



Pressemitteilung Nr. 64

24.02.2025

Qualitätsoffensive im Arbeitsschutz: Neunkirchen schließt sich als erste Kommune im Saarland Vision Zero an

Die Kreisstadt Neunkirchen hat sich als erste saarländische Stadt der Arbeitsschutzinitiative Vision Zero angeschlossen. Der gesetzliche Unfallversicherungsträger der Kreisstadt, die Unfallkasse Saarland, unterstützt und begleitet die Initiative, welche auf zehn Jahre angelegt ist und die Kreisstadt zum Pilotprojekt für Kommunen macht.

Als moderner Arbeitgeber misst die Kreisstadt Neunkirchen den Themen Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden einen großen Stellenwert bei. Die Strategie „Vision Zero. Null Unfälle – gesund arbeiten“ verfolgt das Ziel, eine Sicherheitskultur zu schaffen, bei der Sicherheit auf Überzeugung beruht.

„Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns am Herzen“, betont Oberbürgermeister Jörg Aumann und erklärt: „Vision Zero umfasst als ganzheitliches Konzept Maßnahmen zum Schutz des Lebens, der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

„Ziel dieser Qualitätsoffensive im Arbeitsschutz ist es, durch gelebten Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsunfällen, arbeitsbedingten Erkrankungen und Berufskrankheiten noch besser vorzubeugen“, so Bürgermeisterin Lisa Hensler.

Zum Start wurden die Führungskräfte der Stadtverwaltung über die Initiative informiert. Im nächsten Schritt sollen die Beschäftigten für das Thema Arbeitsschutz sensibilisiert werden. Nach und nach werden Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, um die von Vision Zero definierten Erfolgsfaktoren zu verwirklichen. Diese umfassen unter anderem die Bereiche Führungsverhalten und Gefahrenermittlung sowie Motivation durch Wissensvermittlung und Beteiligung der Beschäftigten.

Kontakt:

Kreisstadt Neunkirchen
Stabsstelle Presse
Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen

Tel.: (06821) 202-129 / -113
E-Mail: presse@neunkirchen.de
Internet: www.neunkirchen.de